

# MINT ARCHITECTURE

## Medienmitteilung

Umzug nach Zürich West - neue 900 m2 grosse Arbeitswelt

## Mint Architecture schafft sich ihre eigene nutzerorientierte Arbeitswelt

Zürich, 5. Juli 2019 – Die auf kommerzielle und nutzerorientierte Architektur spezialisierte Mint Architecture ist nach Zürich West gezogen. An der Förrlibuckstrasse 150 hat das Architekturbüro auf dem Ansatz des «Activity-Based-Working» eine prozessorientierte Arbeitswelt geschaffen, die neue innovative Arbeitsformen ermöglicht und die Marke und die Kultur des Architekturbüros im dreidimensionalen Raum erlebbar macht.

Die Anforderungen an heutige Arbeitsplätze haben sich in unserer mobilen und vernetzten Gesellschaft stark verändert. Dies wissen auch die Workplace-Spezialisten von Mint Architecture, die bereits seit Jahren in verschiedenen Kundenprojekten neue Arbeitswelten entwickeln. Nun hat das Architekturbüro auf einer Fläche von 900 m2 für die rund 60 Mitarbeitenden einen eigenen neuen Workplace geschaffen, der den interdisziplinär arbeitenden Teams eine auf die Prozesse abgestimmte Raum- und Möbeltypologie bietet.

### **Moderne, prozessorientierte Arbeitswelt**

Die Grundlage für das neue Nutzungs- und Gestaltungskonzept lieferten die Mitarbeitenden selbst. Mithilfe der von Mint Architecture entwickelten Tools wurden mit Vertretern der verschiedenen Fachspezialisten zusammengesetzt aus Architekten und Innenarchitekten, Designern, Marktanalysten, Immobilienökonomern usw. die funktionalen Rahmenbedingungen an die Arbeitswelt erarbeitet und die gesamte Fläche auf der Basis des «Activity-Based-Working» (tätigkeitsorientiertes Arbeiten) und des «Health and Wellbeing» (gesundheitsfördernde Umgebung) in verschiedene Arbeits- und Rekreationstypologien unterteilt. Diese bieten eine hohe Flexibilität und Transparenz, fördern die Zusammenarbeit in kollaborativen Netzwerken und werden gleichzeitig dem Bedürfnis nach Rückzugsmöglichkeiten und Privatsphäre gerecht.

### **Raum für Aktivität, Begegnung und Rückzug**

Die neue Arbeitswelt von Mint Architecture macht Schluss mit fest zugewiesenen Arbeitsplätzen und fördert das Arbeiten in kollaborativen Netzwerken und Prozessen. Neu integrierte Typologien eröffnen die Möglichkeit von Co-Working, Begegnung, Austausch und Rückzug. Dafür bietet sich den Mitarbeitenden ein vielseitiges Angebot an Arbeitsplätzen mit ergonomisch verstellbaren Tischhöhen, und die Wahl, ob im Sitzen oder Stehen, in Teams oder möglichst ungestört – wie beispielsweise im **abgedunkelten Fokusraum mit warmen Lichtkonzept** – gearbeitet werden soll. Eine **offene und einladende Begegnungszone** lädt auf der ganzen Fläche zu formellen und informellen Besprechungen ein und integriert eine Arena für Kunden- und Mitarbeiterpräsentationen. Der **multifunktionale «Showroom»** bietet eine top-ausgestattete Materialbibliothek sowie eine für Materialbemusterungen erforderliche Lichtsituation und lässt sich für Kundenmeetings situativ abtrennen. Im **multisensorischen Garten** inmitten von Pflanzen, Naturgeräuschen und -düften entstehen an einem grossen Wand-Whiteboard Ideen und neue Konzepte. Hier finden sich zudem eine physische Fachbibliothek und ein Ruheraum mit Liege.

## **Kultur erlebbar gemacht**

Der ganze Prozess sowohl zu den neuen Räumen als auch zu der damit einhergehenden neuen Arbeitsweise wurde mit einem Change-Management-Prozess begleitet. Mithilfe der von Mint Architecture entwickelten Tools haben sich die Workplace-Spezialisten zusammen mit den Mitarbeitenden mit potenziellen emotionalen Vorbehalten auseinandergesetzt und ein allgemeines Veränderungsklima geschaffen. Der Look & Feel ist architektonisch klar und reduziert und widerspiegelt die unkomplizierte, familiäre Kultur und Diversität mithilfe ungewöhnlicher Akzente bei Farben und Materialien. Getreu dem allgemeinen Projektversprechen des Architekturbüros «love this place» wurde nun auch für die eigenen 60 Mitarbeitenden ein lebendiger und inspirierender Arbeitsort und Treffpunkt geschaffen.

Peter Roth, CEO Mint Architecture: «Unser neuer Workplace in Zürich West markiert ein weiterer wichtiger Meilenstein in der Geschichte unseres Architekturbüros und macht den nutzerorientierten Ansatz in der Entwicklung von Architekturprojekten nun auch in unseren eigenen Räumlichkeiten erlebbar.»

## **Das Projekt**

Ort	Förrlibuckstrasse 150, 8005 Zürich
Fläche	900 m <sup>2</sup>
Projekt	5 Monate (gesamt, inkl. Analyse und Konzeption)
Projektdauer	3 Monate (Planung und Umsetzung Architektur)

## **Mediananfragen**

vademecom ag  
pr und kommunikation

Monika Bailer Giuliani  
[monika.bailer@vademecom.com](mailto:monika.bailer@vademecom.com)  
T +41 44 380 35 36

Mint Architecture  
Förrlibuckstrasse 150  
CH-8005 Zürich  
[www.mint-architecture.ch](http://www.mint-architecture.ch)  
T+41 44 233 34 00

## **Mint Architecture**

Mint Architecture wird 1995 als Retailpartners von Thomas Stiefel gegründet und ist von 2006 bis 2019 ein Unternehmen der Messerli Group. Anfang 2019 verkauft diese ihre Aktienmehrheit an das europaweit agierende Planungsbüro ATP architekten ingenieure. Mint Architecture spezialisiert sich auf kommerziell genutzte und erlebnisorientierte Architektur in den Märkten Retail, Shopping Center, Gastronomie & Food, Workplaces, Banking & Finance, Public Spaces und Health & Hospitality.